

Gebrauchsanweisung

KeyBox

Serie 9000 B
(Grundboxen)

Serie 8000 E
(Zusatzboxen)

HSO Bopp
Herrengütlistrasse 31
8304 Wallisellen
Tel. 044/883'33'88
Fax 044/883'33'89
www.hsobopp.ch
info@hsobopp.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen.....	2
2.	Prüfung.....	2
3.	Einstellungen der PIN-Codes bei Lieferung	2
4.	Servicecode.....	3
5.	Servicecode ändern	3
6.	Operator-Zugriff auf alle Schlüsselfächer	3
7.	Programmierung.....	4
8.	Neue PIN-Codes programmieren.....	4
9.	Löschen der PIN-Codes	5
10.	Programmierung der Sperrzeit	6
11.	Unterbruch der Stromversorgung.....	6
12.	Freigabezeit der Schlüsselfächer programmieren.....	7
13.	Zurückstellen in den Lieferzustand (Reset)	7
14.	220 V Anschluss.....	8
15.	Wandmontage	8
16.	Erweiterungsmöglichkeiten mit der Serie 8000 E.....	8
17.	Batteriebackup (Zubehör).....	9
18.	Technische Daten	9
19.	Schema	10
20.	Allgemeine Informationen (Serie 8000 E).....	10
21.	Schlüsselfächer und Schlüsselhaken	10
22.	Technische Daten (Serie 8000 E)	11
23.	Schema (Serie 8000 E)	11

1. Allgemeine Informationen

Die KeyBox Serie 9000 B ist eine Schlüsselbox zur Aufbewahrung von Schlüssel. Die Programmierung und Steuerung erfolgt über eine 12-Tasten Tastatur. Die KeyBox kann mit der KeyBox Serie 8000 erweitert werden und damit bis auf 96 Fächer und 96 Codes ausgebaut werden.

KeyBox 9000 B ist in vier verschiedenen Modellen erhältlich mit einem, zwei oder sechs Schlüsselfächer. Jedes Schlüsselfach ist mit einem 4-stelligen PIN-Code zu öffnen. Es können bis acht verschiedene PIN-Codes pro Schlüsselfach programmiert werden.

Nur die Person, welche über den Servicecode verfügt, kann neue Codes hinzufügen, bestehende ändern oder löschen. Ein PIN-Code kann unabhängig von anderen Codes geändert oder gelöscht werden. Dadurch bietet das System eine sehr flexible Anwendung. Es kann z.B. Code Nr. 1 für Fach Nr. 1 über mehrere Monate gleich bleiben, während der Code Nr. 4 für Fach Nr. 4 täglich ändern kann.



2. Prüfung

Unsere Qualität ist sehr hoch. Deshalb bekommen Sie als unser Kunde ein hochentwickeltes Produkt, das auch in der Produktion getestet worden ist. Die KeyBox wurde durch das *Swedish National Testing and Research Institute* getestet und entspricht dem EU Standard. Diese Tests wurden in Übereinstimmung mit dem Standard EM 60950 und dem EMC Standard EN 50081-1 und 50082-1 gemacht.

3. Einstellungen der PIN-Codes bei Lieferung

Bei der Lieferung ist die KeyBox 9000 B so eingestellt, dass der PIN-Code 1111 für das oberste Fach, PIN-Code 2222 für das zweite Fach, PIN-Code 3333 für das dritte Fach, PIN-Code 4444 für das vierte Fach, PIN-Code 5555 für das fünfte Fach und PIN-Code 6666 für das unterste Fach gilt (bei 9006 B). Diese PIN-Codes sollten nach der Installation dringend geändert werden.

4. Servicecode

Nur diejenige Person, welche über den Servicecode verfügt, kann PIN-Codes hinzufügen, ändern oder löschen. Alle KeyBoxen werden mit dem Servicecode 301042 ausgeliefert. Dieser Code muss immer sechs Stellen haben und sollte nach der Installation so rasch als möglich geändert werden. Damit kann sichergestellt werden, dass nur berechnigte Personen zur KeyBox Zugriff haben. Der Servicecode kann nie gelöscht werden, sondern nur durch einen neuen PIN-Code ersetzt werden.

5. Servicecode ändern

Um neue PIN-Codes einzugeben oder alte Codes löschen zu können, muss zuerst der Servicecode eingegeben werden. Das untenstehende Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie den Servicecode ändern können. Bitte folgen Sie den Anweisungen genau, da der Servicecode der wichtigste Code für die Sicherheit und den Zugriff der KeyBox ist.

- *301042# Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED (Leuchtdiode) beginnt jetzt schnell zu blinken.

- *99*neuer Code# Die Eingabe *99*123456# ändert Ihren Servicecode in 123456 um. Dieser PIN-Code muss 6 Stellen haben.

- *89*# Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam.

Wichtige Information: Sollten Sie den Servicecode vergessen haben, so müssen Sie die KeyBox gemäss Anleitung (Kapitel 13) in den Lieferzustand zurücksetzen. Bei einem Reset werden alle PIN-Codes gelöscht.

6. Operator-Zugriff auf alle Schlüsselfächer

Mit diesem Befehl werden alle Schlüsselfächer gleichzeitig geöffnet.

- *301042# Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken.

- *59*# Die Schlüsselfächer werden nacheinander geöffnet, beginnend beim Obersten

- *89*# Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam.

7. Programmierung

Bevor Sie neue PIN-Codes programmieren können, müssen Sie immer zuerst den Servicecode eingeben. Auch das Beenden der Programmierung muss mit einem Code abgeschlossen werden.

- *301042# Eingabe des Servicecode
Start der Programmierung
- *89*# Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam.

8. Neue PIN-Codes programmieren

Sie können für jedes Schlüsselfach 8 verschiedene PIN-Codes mit jeweils vier Stellen programmieren. Um einen neuen PIN-Code zu programmieren müssen Sie zuerst Ihren Servicecode eingeben. Danach können Sie neue PIN-Codes programmieren, beginnend mit der ersten Ziffer für jedes Fach (1-6 von oben) gefolgt von der Ziffer für die Codenummer (1-8) und zuletzt die vier Ziffern für den Öffnungscode. Wenn Erweiterungsmodule angeschlossen sind, werden die Fachnummern in der Reihenfolge weitergezählt, wie diese angeschlossen sind. So hat z.B. das erste Erweiterungsmodul die Fachnummern 7 bis 12, das zweite Erweiterungsmodul die Fachnummern 13 bis 18, das dritte Erweiterungsmodul die Fachnummern 19 bis 24, usw.

- *301042# Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken.
- *Fach + Nr.*Code# Programmieren Sie die neuen PIN-Codes wie folgt:
*Schlüsselfach + Codenummer*PIN-Code#
- *89*# Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam.

Einige Programmierungsbeispiele:

- | | | |
|------------|----------------------------|---------------|
| *11*1234# | Fach: 1
PIN-Code: 1234 | Codenummer: 1 |
| *21*9876# | Fach: 2
PIN-Code: 9876 | Codenummer: 1 |
| *65*6875# | Fach: 6
PIN-Code: 6875 | Codenummer: 5 |
| *141*9898# | Fach: 14
PIN-Code: 9898 | Codenummer: 1 |

9. Löschen der PIN-Codes

Um einzelne, bestehende PIN-Codes zu löschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- | | |
|---------------|--|
| *301042# | Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken. |
| *Fach + Nr.*# | Löschen Sie die PIN-Codes wie folgt:
Schlüsselfach + Codenummer# |
| *89*# | Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam. |

Einige Programmierungsbeispiele:

- | | |
|--------|--|
| *11*# | Löscht bei Schlüsselfach 1 den PIN-Code 1 |
| *28*# | Löscht bei Schlüsselfach 2 den PIN-Code 8 |
| *65*# | Löscht bei Schlüsselfach 6 den PIN-Code 5 |
| *141*# | Löscht bei Schlüsselfach 14 den PIN-Code 1 |

Um alle PIN-Codes für ein Schlüsselfach zu löschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- | | |
|-------------|--|
| *301042# | Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken. |
| *Fach + 0*# | Löscht alle PIN-Codes bei einem Fach |
| *89*# | Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam. |

Einige Programmierungsbeispiele:

- | | |
|--------|---|
| *10*# | Löscht bei Schlüsselfach 1 alle PIN-Codes |
| *60*# | Löscht bei Schlüsselfach 6 alle PIN-Codes |
| *140*# | Löscht bei Schlüsselfach 14 den PIN-Codes |

Um alle PIN-Codes für alle Schlüsselfächer zu löschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- | | |
|----------|--|
| *301042# | Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken. |
| *00*# | Löscht alle PIN-Codes bei allen Fächern |
| *89*# | Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam. |

10. Programmierung der Sperrzeit

Die KeyBox verfügt über eine Sperrfunktion, welche nach drei Fehleingaben den weiteren Zugriff verweigert. Die Maximale Sperrzeit kann auf 99 Minuten gestellt werden. Bei der Lieferung ist diese Funktion ausgeschaltet. Um diese zu aktivieren gehen Sie bitte wie folgt vor:

- | | |
|----------------|--|
| *301042# | Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken. |
| *49*Sperrzeit# | Geben Sie die Sperrzeit in zwei Stellen an.
Beispiel: *49*05# (Sperrt bei Fehleingabe die KeyBox für 5 Minuten) |
| *89*# | Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam. |

11. Unterbruch der Stromversorgung

Diese Funktion wird nur nach einem Stromunterbruch oder nach einem Versuch das Netzteil vom Strom zu trennen angewendet. Bei der Lieferung ist diese Funktion aktiviert. Im Falle eines Stromunterbruchs ist die KeyBox für die Zeitspanne der programmierten Zeitsperre blockiert. Diese Funktion kann deaktiviert werden, wenn Sie keine Sperrzeit programmiert haben.

- | | |
|----------|--|
| *301042# | Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken. |
| *39*0# | Funktion deaktiviert |
| *39*1# | Funktion aktiviert |
| *89*# | Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam. |

12. Freigabezeit der Schlüsselfächer programmieren

Die Schlüsselfächer der KeyBox bleiben nach der Eingabe des PIN-Codes für eine bestimmte Zeit entriegelt. Nach Ablauf dieser Zeit verschliesst diese wieder automatisch. Diese Freigabezeit können Sie selber festlegen (zwischen 1 bis 10 Sekunden). Bei der Lieferung ist diese Freigabezeit auf 5 Sekunden programmiert.

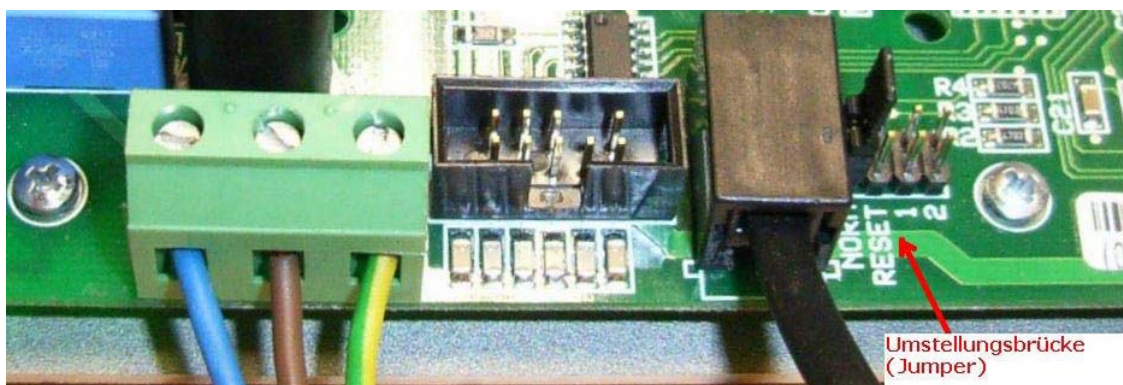
- *301042# Geben Sie den aktuellen Servicecode ein. Die LED beginnt jetzt schnell zu blinken.
- *69*Freigabezeit# Geben Sie die Freigabezeit in zwei Stellen an. Beispiel: *69*10# (Freigabezeit nach Codeeingabe beträgt 10 Sekunden)
- *89*# Schliesst den Programmierungsmodus ab. Die LED blinkt jetzt langsam.

13. Zurückstellen in den Lieferzustand (Reset)

Eine Zurückstellung der KeyBox wird erforderlich, wenn Sie zur Lieferlage möchten oder wenn Sie den Servicecode vergessen haben. Wird eine Erweiterungsbox oder das Batteriebackup an die KeyBox angeschlossen, so ist ebenfalls eine Zurückstellung notwendig. Bei einem Reset werden alle PIN-Codes und alle Programmierungen gelöscht.

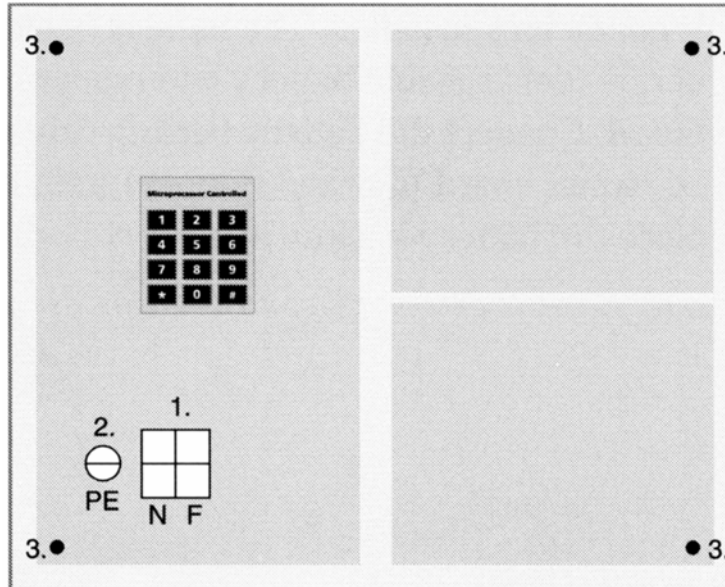
Für eine Zurückstellung (Reset) gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Spannung ab (Falls ein Batteriebackup installiert ist, vergessen Sie bitte nicht, dieses auch auszustecken).
2. Die Umstellungsbrücke (Jumper) von der Normallage (Lieferlage) zur Zurückstellungslage (Reset) umstecken.
3. Spannung wieder zuführen. Die LED blinkt jetzt in einem schnellen Intervall. Das zeigt an, dass Sie im Resetmodus sind.
4. Nach ca. 5 Sekunden stecken Sie die Umstellungsbrücke wieder zur Normallage um (Stromverbindung beibehalten).
5. Alle Einstellungen sind jetzt wieder im Lieferzustand.



14. 220 V Anschluss

Bei der Installation wird die grosse Tür mit dem Schlüssel geöffnet. Das Stromkabel kann von der Rückseite eingezogen werden und muss an der Klemme angeschlossen werden (F=Phase, N=Nullleiter). Es ist wichtig, dass das grün/gelbe Kabel an der Erdschraube angeschlossen wird (PE=Erdung).



15. Wandmontage

In der Rückwand der KeyBox sind 4 Löcher speziell dafür vorgesehen, dass Sie die KeyBox an der Wand befestigen können.

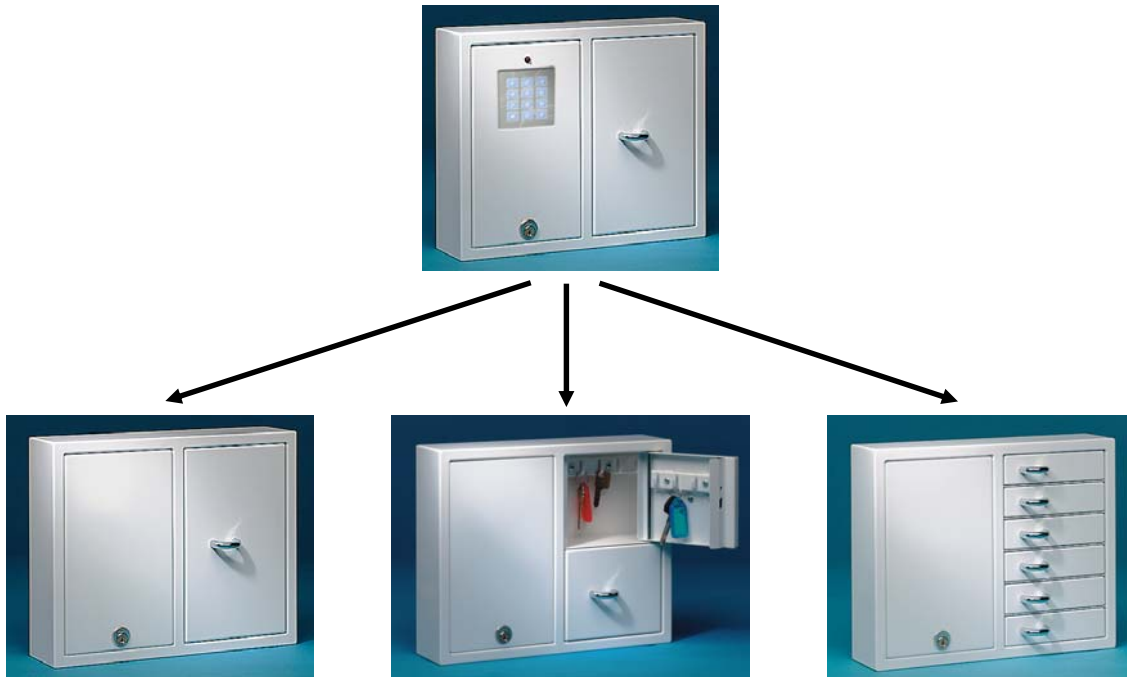
16. Erweiterungsmöglichkeiten mit der Serie 8000 E

Bei der Aufbewahrung von einer grossen Anzahl Schlüssel kann das System der Key-Box Serie 9000 mit bis zu 15 Stück Erweiterungsboxen der Serie 8000 E erweitert werden.

Jedes Fach kann 1 bis 8 PIN-Codes haben, abhängig von der totalen Anzahl der Schlüsselfächer (siehe unten).

- 1 – 12 Schlüsselfächer → 8 PIN-Codes pro Schlüsselfach
- 13 – 24 Schlüsselfächer → 4 PIN-Codes pro Schlüsselfach
- 25 – 48 Schlüsselfächer → 2 PIN-Codes pro Schlüsselfach
- 49 – 96 Schlüsselfächer → 1 PIN-Code pro Schlüsselfach

Das System kann auf maximal 96 Fächer erweitert werden. Die Erweiterungsboxen können bei Bedarf mit unterschiedlicher Anzahl Fächern gemischt werden.



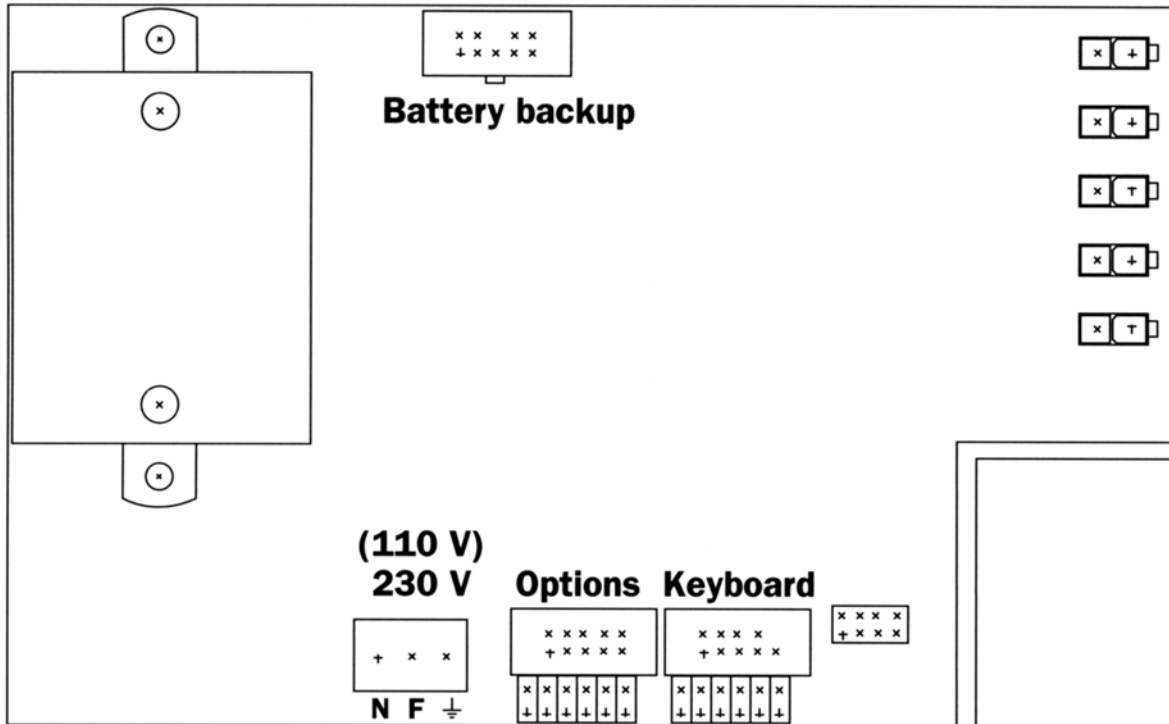
17. Batteriebackup (Zubehör)

Falls Ihre KeyBox nachträglich mit einem Batteriebackup ausgerüstet wird, gehen Sie bitte für die Installation folgendermassen vor: Bauen Sie die Batterie und die Leiterplatte ein. Verbinden Sie das Batteriekabel mit der Leiterplatte (gekennzeichnet mit Battery).

18. Technische Daten

Netzspannung:	220-240 V, Wechselspannung 50-60 Hz
Stromverbrauch:	Ruhelage: 0.5 W Öffnungslage: 12 W
Steuereinheit:	Mikroprozessor
Codespeicher:	EEPROM, Codes bleiben auch bei Stromausfall gespeichert
Verriegelung:	Elektromagnet 12 V
Material:	1.5 mm Stahlblech
Oberfläche:	Pulverlack
Grösse:	Breite: 34.5 cm, Höhe: 28 cm, Tiefe: 9.3 cm (9001B, 9002B, 9006B) Breite: 74.6 cm, Höhe: 73 cm, Tiefe: 14 cm (9500B)
Gewicht:	5.3 kg (9001B, 9002B) 5.8 kg (9006B) 22 kg (9500B)

19. Schema



20. Allgemeine Informationen (Serie 8000 E)

Die KeyBox Serie 8000 E ist eine Schlüsselbox zur Aufbewahrung von Schlüssel. Voraussetzung ist immer eine KeyBox Serie 9000 B oder Serie 9000 S.

KeyBox 8000 E sind in vier verschiedenen Modellen erhältlich mit einem, zwei oder sechs Schlüsselfächer. Es können bis zu 15 Erweiterungsboxen angeschlossen werden.



8001 E



8002 E



8006 E



8500 E

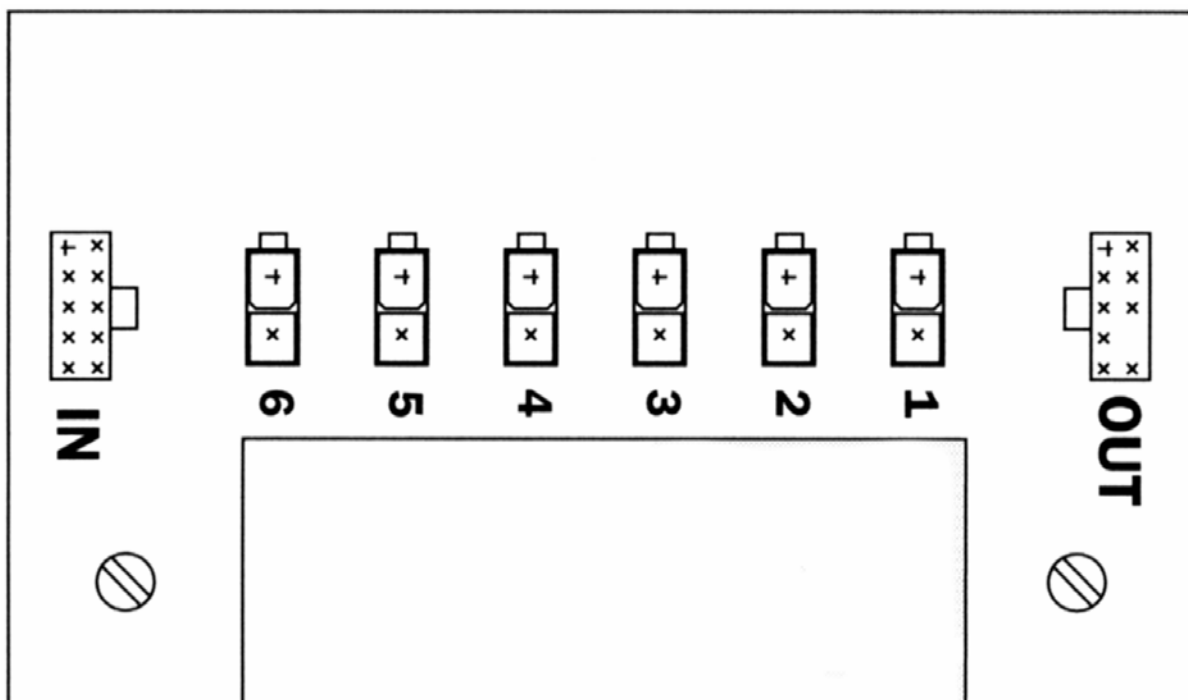
21. Schlüsselfächer und Schlüsselhaken

	8001 E	8002 E	8006 E	8500 E
Schlüsselfächer	1	2	6	1
Schlüsselhaken pro Fach	32	8	–	216

22. Technische Daten (Serie 8000 E)

Verriegelung: Elektromagnet 12 V
Material: 1.5 mm Stahlblech
Oberfläche: Pulverlack
Grösse: Breite: 34.5 cm, Höhe: 28 cm, Tiefe: 9.3 cm (9001B, 9002B, 9006B)
Breite: 74.6 cm, Höhe: 73 cm, Tiefe: 14 cm (9500B)
Gewicht: 3.6 kg (9001B, 9002B)
3.9 kg (9006B)
22 kg (9500B)

23. Schema (Serie 8000 E)



© by HSO Bopp, 8304 Wallisellen